



Dombrief

Juni bis August 2023



Taufschale



Taufe, Wasser und ein Versprechen

Da sitzen sie – dreißig Konfirmandinnen und Konfirmanden und fünfzehn Teamer, in der Mitte ein Tisch. Ein weißes Tuch deckt Dinge zu, die zu einer Taufe gehören. „Wer möchte etwas hervorziehen?“ - Zögern, Stille, niemand traut sich. Da plötzlich ein ermutigendes Wort: „Kommt, traut euch.“ Schließlich geht eine Konfirmandin in die Mitte, greift unter das Tuch. Sie bringt eine Schüssel mit Wasser zum Vorschein. Ein Raunen geht durch den Kreis „Ist doch klar, zum Taufen braucht man Wasser.“ Im Gespräch darüber wird allen bewusst, wie kostbar Wasser geworden ist. Wie sehr die Menschen im vergangenen Jahr auf Regen gewartet haben, die Wiesen nicht mehr grün waren, die Wasserstände in den Flüssen zu niedrig. Sie erzählen von der Kraft des Wassers, wie sie gesehen haben, dass eine Wasserflut die Häuser im Ahrtal weggespült hat, wie Menschen ertrunken sind, wie ganze Dörfer unter Schlamm begraben wurden. Wasser - ein Zeichen für Leben und Tod. Eine Konfirmandin bringt es auf den Punkt. „In der Taufe werden Menschen durch den Tod hindurch ins Leben getauft.“ Lebensgefährdung und Lebenserneuerung liegen so eng beieinander. Die Taufe lässt uns nicht vergessen, wie eng beides beieinander liegt.

In diese Wahrheit trifft den Menschen das „Ja“ von Gott. In der Bibel wird von Johannes dem Täufer berichtet, wie er Jesus im Wasser des Jordans tauft. Im Moment der Taufe bekommt das auf den ersten Blick so alltägliche Wasser eine neue Bedeutung. Das Wasser wird zum sichtbaren Zeichen für Gottes Nähe und Zuneigung. Während Johannes Jesus mit Wasser berührt, sagt Gott: „Du bist mein geliebtes Kind“. Was aus dieser Zusage Gottes alles erwächst, das können wir in den Überlieferungen von Jesu späterem Wirken nachlesen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gehen während ihrer Konfirmandenfreizeit der Frage nach, was es für sie heißt, getauft zu werden oder getauft zu sein. In kleinen Gruppen tauschen sie ihre Gedanken aus, erfinden kleine Lernstationen für die anderen. Auf diese Weise hatten alle Anteil an den Gedanken, die mit Taufe, Wasser und der sich damit verbindenden Gemeinschaft zusammenhängen. An allen Stationen war zu spüren: Die Taufe verändert uns, sie kann uns ermutigen Neues zu wagen. Sie ermöglicht einen anderen Blick auf unser Leben und die Welt. Sie verändert unsere Überzeugungen und manchmal sogar unsere Lebensgestaltung.

Martin Luther hat einmal über die Taufe gesagt, sie sei einmalig und doch ein lebenslanger Prozess. Damit erreicht er uns auch 500 Jahre später noch. Denn auch heute wird die Taufe nur einmal vollzogen. Doch dann darf und soll sie sich lebenslang in unserem Leben entfalten. Für mich persönlich bedeutet das: Gott wirkt in uns bei der Taufe, und wenn ich offen dafür bin, mein Leben lang. Denn der Satz, den Gott Jesus in der Taufe zugesprochen hat, gilt auch heute für jeden von uns: „Du bist mein geliebtes Kind.“

Am 18. Juni laden wir an der Regattastrecke zu einem großen Tauffest ein. Die Brandenburger Innenstadtgemeinden bereiten dieses vor. Alle aus unserer Stadt sind eingeladen mitzufeiern. Es wird getauft, gesegnet, Fragen werden beantwortet, Gedanken in Gesprächen ausgetauscht, mit den Täuflingen gefeiert, an die eigene Taufe neu erinnert.

Der Zuspruch Gottes „Ich bin bei Dir und habe ja zu Dir gesagt.“ soll für jede und jeden zum Greifen nahe sein. Gott hat sich uns gegenüber festgelegt. Das ist eine Sicherheit, die mich in meinem Leben trägt und die mein Leben beeinflusst. Immer wieder neu, komme, was wolle. Wir werden alles dafür tun, dass Menschen sich dieses Versprechens sicher sind, wenn sie nach Hause gehen.

Bleiben Sie behütet. Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen
Ihre Dompfarrerin Susanne Graap



Die Domgemeinde gratuliert

Carla Westphal, Emilia Kieselbach, Bjarne Wolff, Leonie Franke, Helene Hinze,



ihren Konfirmanden!

Lilli Großmann, Betsy Oelker, Tim Danneberg, Lana Piecha



JUNI

Mittwoch, 07. Juni 2023 | 18:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Konzert des Evangelischen Domgymnasiums

Es singen und spielen die Chor- und Bläserklassen, der Schulchor sowie das Schulorchester unter der Leitung von Richard Manthey, Sebastian Sundhaußen, Sven Klatte und Anne Wilhelm.

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten



MUSIK IM DOM

Samstag, 10. Juni 2023 | 17:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Brandenburgische Sommerkonzerte

Unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Dom zu Brandenburg

Romanik und Romantik

Bruckners Vierte Sinfonie im Dom zu Brandenburg

Anton Bruckners Vierte Sinfonie wird „Die Romantische“ genannt – und sie klingt an manchen Stellen wie Filmmusik. Ebenso mit Klischees hat der erhabene Dom St. Peter und Paul zu kämpfen: erinnert das große Kirchenschiff doch an Fantasy-Filme, so perfekt könnte man hier den Hof eines archaischen Königs inszenieren. Bauwerk und Sinfonie eint eine groteske Umkehrung der Zusammenhänge: die perfekte romanische Saalkirche ist natürlich das Original, das viele Kulissen und Filmsets erst inspiriert hat, genau wie Anton Bruckners akribischer Versuch, Natur- und Jagdstimmungen einzufangen, weit vor der Zeit entstand, in der intensive innere Bilder mithilfe von Filmtechnik nach außen getragen werden. Widmen wir uns also den Originalen und geben Bruckners einmalig farbigen orchestralen Gebilden den Klangraum, den er sich selber erträumte und erfüllen den Dom in seiner klaren Schönheit mit der weiten Struktur von Bruckners Kompositionsatem. Aufgeführt wird die Landpartie vom besten Opernorchester Brandenburgs, dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus unter Leitung seines Generalmusikdirektors Alexander Merzyn. Gekrönt wird das Konzert durch Mozarts besonders farbenprächtiges Klavierkonzert mit dem Weltklasse-Pianisten Martin Helmchen. Sie hören das Klavierkonzert Nr. 22 Es-Dur, KV 382 von W.A. Mozart, und die Sinfonie Nr. 4, Es-Dur von A. Bruckner.

Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus

Alexander Merzyn - Leitung

Martin Helmchen - Klavier

Begleitprogramm: Ab 13.00 Uhr gibt es einen Infostand der Brandenburgischen Sommerkonzerte vor Ort. Für eine Kaffeetafel, Snacks und Getränke sorgt der Förderverein.

Beiprogramm buchbar mit dem Erwerb einer Konzertkarte:

13:45 Uhr: Spaziergang zur Fahrt mit dem Panoramaboot auf der Havel, 135 Min. (14 €)

14:30 Uhr: Mönchsführung durch die Altstadt, 90 Min. (12 €)

15:00 Uhr: "Heiteres eines Brandenburgers"

Lesung von Matthias Friedrich mit Texten von Loriot" in der Petri-Kapelle am Dom, 60 Min. (13 €)

Ticketbuchung:

Telefonisch: Ticket-Hotline bei Ticketmaster: 01806-999 000 222

(20 ct. aus dem dt. Festnetz / max. 60 ct. aus dem dt. Mobilfunknetz)

Ticket-Hotline der BSK-Geschäftsstelle: 030-890 434-36

Im Internet: <https://brandenburgische-sommerkonzerte.org/>

Per Mail: tickets@brandenburgische-sommerkonzerte.org

Donnerstag, 22. Juni 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Bachs Orgelwerke XI
Bach und Luther

Choralbearbeitung über Luther-Lieder aus dem Dritten Theil der Klavierübung werden gerahmt von zwei freien Orgelwerken. Das Konzert wird mit dem Concerto in d-Moll (BWV 596) eröffnet, einer Transkription des Concertos in d-Moll op. 3, Nr. 11 von Antonio Vivaldi. Die stilistische Bandbreite des kompositorischen Schaffens Johann Sebastian Bachs zeigt sich im Vergleich mit der strengen monothematischen Fuge aus dem Meisterwerk Dorische Toccata und Fuge (BWV 538), mit welchem das Konzert im eindrucksvollen Pleno der Stimmen unserer Joachim-Wagner-Orgel beschlossen wird.

Eintritt: 12€, ermäßigt 10€

Karten: Hotline Papagena 030 47997474 oder an der Abendkasse

Freitag, 23. Juni 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Orgel- und Chorkonzert zum Abschluss des Symposiums

Der Brandenburger Motettenchor präsentiert zeitgenössische und barocke Kompositionen gleicher Textgrundlage in einer Gegenüberstellung. Mit Werken des Kirchenmusikers und Komponisten Helmut Zapf wird auch an der historischen Barockorgel der Versuch unternommen, barocke, ausdrucksstarke Klangfarben für moderne Kompositionen gewinnbringend einzusetzen. Seien Sie gespannt, welche neuen Hörerlebnisse sich daraus ergeben und ob die Ergebnisse des Symposiums mit ihren klanglichen Vorstellungen korrelieren.

Thomas Noll - Orgel
Brandenburger Motettenchor
KMD Marcell Fladerer Armbrrecht - Leitung

Samstag, 24. Juni 2023 | 17:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Musikfest am Dom

Erleben Sie ein großes Musikfest zu Ehren unserer Königin der Instrumente. In fünf Konzerten präsentieren wir Ihnen die klanglichen Möglichkeiten, die unser beeindruckendes Ensemble aus Domkirche, Petrikapelle und Friedgarten für Sie bereithält. Nicht minder beeindruckend sind die eingeladenen Solist*innen und Ensembles des Abends. Von Mönchsgesängen im Kreuzgang über Bajan und Orgel in der Petrikapelle bis hin zu Jazz im Friedgarten werden Sie von den besten Musikerinnen und Musikern ihres Faches unterhalten. Mitglieder unseres Musikbeirats führen Sie durch den Abend, so dass Sie sich sicher sein können, dass Ihnen weder im Organisatorischen noch im Musikalischen etwas entgehen wird. Höhepunkt des Abends ist ein Improvisationskonzert mit dem Freiburger Orgelprofessor David Franke an der Wagner-Orgel. Sie dürfen sich wünschen, über welche Themen improvisiert wird.

17:00 Uhr

Konzert I im Dom - Begrüßung Domherrin Prof. Dr. Liedtke und Kuratoriumsvorsitzender Dr. Johann Hinrich Claussen mit Hauptstadtblech, Oli Bott - Vibraphon und KMD Marcell Fladerer-Armbrecht - Orgel

18:00 Uhr

Konzert II in der Petrikapelle (alternativ auch um 20:30 Uhr besuchbar) mit Aydar Gaynullin – Bajan und KMD Marcell Fladerer-Armbrecht – Orgel
Moderation: Dr. Johannes Schönherr

19:30 Uhr

Konzert III im Dom
Orgel Improvisationskonzert über Hörerwünsche mit Prof. David Francke – Orgel
Moderation: Stephan Abarbanell

20:30 Uhr

Konzert IV im Kreuzgang (alternativ auch um 18:00 Uhr besuchbar)
Gregorianische Gesänge und frühe Mehrstimmigkeit mit VOX NOSTRA
Moderation: Dr. Rüdiger Nolte

21:15 Uhr

Konzert V
Ausklang bei Jazz im Friedgarten mit Heiko Kuhlenkampff – Klavier u. a.

Nach dem zweiten Konzert sowie bei Jazz im Friedgarten bietet unsere Gastronomie der Remise Getränke und Snacks an. Die Konzerte enden um ca. 22:00 Uhr.

Eintritt: 30€, ermäßigt 18€

Karten: Hotline Papagena: 03047997474

Restkarten an der Abendkasse

Prof. David Franke: „Als langjähriger Organist einer anderen bedeutenden historischen Orgel verbinde ich mit der Wagner-Orgel des Brandenburger Domes ihre Eigenschaft als Klangfenster in die Bachzeit, als besonderes Juwel des farbigen und strahlenden Orgelklangs dieser Epoche. Gern denke ich an so manches unvergessliche Klangerlebnis an diesem bezaubernden Instrument zurück - ein Instrument, das jede Sekunde inspiriert und dem eigenen Spiel neue Impulse verleiht, auch beim Improvisieren!“



Sonntag, 25. Juni 2023 | 10:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

„Du Gott, dem nichts ist verborgen“

Festgottesdienst mit der gleichnamigen Telemannkantate

Die Telemannkantate zum Sonntag Quasimodogeniti ist in seinem Autograph nicht erhalten. Es existiert aber glücklicherweise eine Partiturabschrift von Johann Samuel Spielberg aus dem Jahr 1754. Spielberg war Kantor in St. Katharinen. Die umfangreiche Musikbibliothek von St. Katharinen wird heute von unserem Domstiftsarchiv aufbewahrt. So manche Schätze gilt es noch zu heben.

Brandenburger Stadt- und Domchor/Solist*innen
Ensemble Kaiopolis und Gäste
KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Leitung
Domfarrerin Susanne Graap - Liturgie
Dechant Bischof Dr. Christian Stäblein - Predigt

Der Eintritt ist frei

Dienstag, 27. Juni 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Triolog

Goldberg-Variationen

Die vielseitige klassische Saxophonistin Asya Fateyewa, den dänischen Akkordeonvirtuosen Andreas Borregaard und den langjährigen Cellisten des Artemis Quartetts Eckart Runge verbindet die Liebe zur klassischen Kammermusik. Alle teilen zudem eine unbändige Neugier, über den Tellerrand ihres instrumentalen Repertoires hinauszuschauen, dieses immer wieder neu zu beleuchten und mit Leben zu erfüllen. Neben einer Bearbeitung der bachschen Goldbergvariationen spielen sie Werke von J.S. Bach, D. Scarlatti und A. Piazzolla.

Asya Fateyewa - Saxophon
Eckart Runge - Violoncello
Andreas Borregaard - Akkordeon

Eintritt 20,- /erm. 13,- Euro
Karten: Hotline Papagena 030 47997474
Restkarten an der Abendkasse

Mittwoch, 28. Juni 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Orgelkonzert

Te Deum Laudamus

Matthias Schneider ist Professor für Kirchenmusik (mit Schwerpunkt Orgelspiel) an der Universität Greifswald und war von April 2006 bis März 2010 Dekan der Philosophischen Fakultät. Er leitet die von ihm 1996 ins Leben gerufene Greifswalder Sommerakademie Orgel und ist sowohl als Interpret wie auch als Musikwissenschaftler international gefragt. Schwerpunkte seiner Arbeit liegen besonders in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für Tasteninstrumente. Als Interpret spielt er als Solist oder Mitglied verschiedener Ensembles Barockmusik und (Ur-)Aufführungen neuer Musik. Prof. Schneider war von 2008 bis 2013 Vizepräsident der Gesellschaft der Orgelfreunde und ist seit 2013 deren Präsident. Matthias Schneider spielt Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Max Reger.

Prof. Dr. Matthias Schneider: „Die Wagner-Orgel des Brandenburger Doms präsentiert brillant die Musik unterschiedlicher Zeiten und verschiedener ästhetischer Vorstellungen. Ihr Farbenreichtum vermag uns immer wieder in den unterschiedlichen Facetten dieser Musik zu faszinieren.“

Prof. Dr. Matthias Schneider – Orgel

Eintritt 12 €/erm. 10 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse

JULI

Dienstag, 04. Juli 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Konzert des Dresdner Kreuzchores

Der Dresdner Kreuzchor ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt. Das Repertoire des Dresdner Kreuzchores reicht von der Renaissance bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Werke. Sein umfangreiches künstlerisches Schaffen ist in zahlreichen Aufnahmen dokumentiert.

Neben seiner prägenden Funktion für das musikalische Leben in Dresden geht der städtisch getragene Chor seit nahezu 100 Jahren auf Reisen durch Deutschland und über europäische Grenzen hinaus bis nach Israel, Kanada, Japan, Südamerika, Korea, China und in die USA.

KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht – Orgel

Kreuzkantor KMD Martin Lehmann – Leitung

Eintritt 25 €/ erm. 15 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten ggf. an der Abendkasse



Mittwoch, 12. Juli 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Meisterwerke des Europäischen Barock **Konzert für Trompete und Orgel**

Seit 1998 sind die beiden Musiker der Brandenburger Dommusik eng verbunden und so stehen zum diesjährigen Orgel-Festjahr Meisterwerke des europäischen Barock auf dem Programm. Kompositionen von Dietrich Buxtehude, Christoph Förster, Johann Ludwig Krebs, Johann Christoph Pepusch, Giuseppe Torelli u.a. werden erklingen. Lassen Sie sich begeistern von festlicher barocker Strahlkraft der hohen Bach-Trompete wie auch vom stimmungsvoll weichtönenden Corno da caccia.

Prof. Uwe Komischke – Trompete
Thorsten Andreas Pech – Orgel

Eintritt 20 €/ erm. 13 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474
Restkarten an der Abendkasse

Samstag, 15. Juli 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul
oder als **Freiluftkonzert auf dem Burghof** (witterungsabhängig)

Konzert der Brandenburger Symphoniker

Die Brandenburger Symphoniker, das Sinfonierorchester des Brandenburger Theaters der Havelstadt, bespielen die Brandenburger Kirchen und weitere besondere Orte regelmäßig mit auf den Ort abgestimmten Programmen. Im Orgeljubiläumsjahr wollen wir zum zweiten Mal nach 2020 eine Open-Air-Veranstaltung durchführen. Abhängig von der Witterung wird auch das Programm auf den sakralen Raum oder den altehrwürdigen Burghof abgestimmt sein. So oder so wird unsere Wagner-Orgel das Programm rahmen, bei geöffneten Kirchentüren oder mittendrin im Geschehen. Genaueres zum Programm und zu den Eintrittspreisen erfahren Sie zeitnah hier:

www.300orgel.de
www.brandenburgertheater.de

Karten: 03381 511112
besucherservice@brandenburgertheater.de

Mittwoch, 19. Juli 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Orgelkurzmarathon

Masterkonzert Studierender der UdK Berlin

Für Studierende im Bereich der Master-Studiengänge Musik ist es wichtig, die Instrumente kennen zu lernen, für welche ursprünglich die Musik komponiert wurde. Und so verwundert es kaum, dass die drei zu Prüfenden ihr Debutkonzert an der Wagner-Orgel dazu nutzen, vor allem Werke von Johann Sebastian Bach zu Gehör zu bringen. Die Orgel selbst ist die beste Lehrende, wenn es um Registrierungsmöglichkeiten, Artikulationsnuancen und die gewinnbringende Verwendung von historischen Finger- und Fußsätzen geht. Sie müssen dies alles nicht verstehen, aber Sie werden es im Ergebnis hören. Fiebern Sie mit den Studierenden mit und gönnen Sie sich zwei Stunden Orgelmusik vom Feinsten!

Jonas Sandmeier, Riccardo Malighetti und Nadal Roig i Serralta - Orgel

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten



Mittwoch, 26. Juli 2023 | 19:30 Uhr | Petrikapelle

Klänge des Lebens

Christina Meißner – Violoncello

Ausnahmsweise ein Konzert ohne unsere Joachim-Wagner-Orgel im Orgel-Jubiläumsjahr, gerahmt von der kleinen Orgel der Petri-Kapelle. Aber die intimen Klänge korrespondieren wunderbar mit dem Cellospiel der auf Alte und Neue klassische Musik spezialisierten Cellistin Christina Meißner. Es entsteht ein Fest der Musik für alle Klänge des Lebens. Diese in ihrer Qualität hörbar werden zu lassen, heißt, die Tiefe des Seins zu erkunden. Dazu gehören Mut und Offenheit. Mit hingebungsvoller Präsenz schafft Christina Meißner künstlerische Räume, die in ihrer Eigenart unverwechselbar und hörensenswert sind.

Werke von: J. S. Bach, J. Palmer, H. von Bingen u.a.

Eintritt 20 €/ erm. 13 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse

AUGUST

Mittwoch, 02. August 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Orgelkonzert

Prof. Dr. Gunter Kennel findet an unserer Wagner-Orgel besonders spannend, wie sich authentische Stimmigkeit von Raum und Instrument zu einem aktuellen Musizieren in unserer und für unsere Zeit in Beziehung setzen lassen. Deswegen hat er sich für ein Programm entschieden, welches neben barocken Kompositionen auch zeitgenössische Werke unter anderem von John Cage und aller Voraussicht nach auch von ihm selbst beinhaltet.

Gunter Kennel ist als Landeskirchenmusikdirektor der leitende Kirchenmusiker der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO). Im Hauptberuf war er zuvor von 1992 bis 2002 als Kirchenmusiker in Berlin-Kreuzberg tätig. Gunter Kennel spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Vincent Lübeck, Georg Muffat und John Cage u.a.

Landeskirchenmusikdirektor Prof. Dr. Gunter Kennel – Orgel

Eintritt 12€, ermäßigt 10€

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse

Mittwoch, 09. August 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Orgelkonzert

Joachim Wagner zwischen Mittel- und Norddeutschland

Die Solistin des Abends ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, hervorzuheben sind ein zweiter Preis im Fach Orgel beim 60. Internationalen Musikwettbewerb der ARD sowie ein erster Preis beim renommierten Internationalen Orgelwettbewerb der Bach-Gesellschaft in Wiesbaden. Seit 2021 ist Anna Victoria Baltrusch Professorin für Orgel und Orgelimprovisation an der Hochschule für Kirchenmusik Halle an der Saale, zuvor war sie u.a. Organistin an der Alten Tonhalle-Orgel des Neumünsters Zürich.

Zu hören sind Werke von Johann Adam Reincken, Georg Böhm, Johann Sebastian Bach u.a.

Prof. Anna Victoria Baltrusch – Orgel

Eintritt 12 €/ erm. 10 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Mittwoch, 16. August 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Festliche Barockmusik Konzert für Orgel und Trompete

Seit vielen Jahren haben Joachim Pliquett, Solotrompeter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, und Arvid Gast, Professor für Künstlerisches Orgelspiel an der Musikhochschule Lübeck, dem Brandenburger Dom in zahlreichen Konzerten unvergessliche Konzerterlebnisse durch Auftritte im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte oder der Sommermusik im Dom zu Brandenburg beschert. Leider hat Herr Pliquett seine solistische Tätigkeit beendet. Umso mehr freut es uns, dass Prof. Gast mit Andre Schoch einen neuen Duopartner hat. Da dieser Mitglied der weltberühmten Berliner Philharmoniker ist, braucht es wohl kaum zusätzlicher Worte, um den Konzertbesuch schmackhaft zu machen. Arvid Gast derweil erinnert sich beim Spiel an die vielen schönen musikalischen Momente der vergangenen Jahrzehnte mit und an der 300-jährigen Jubilarin. Tauchen Sie mit ein in die Klangwelten Henry Purcells, John Stanleys und natürlich Johann Sebastian Bachs.

Prof. Arvid Gast – Orgel

Andre Schoch - Trompete

Eintritt 20 €/ erm. 13 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse



Samstag, 19. August 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Orgelkonzert Improvisationen nach Hörerwünschen

Prof. Dirk Elsemann ist ein gefragter Improvisator auf der Orgel. Er unterrichtet Improvisation unter anderem an der UdK Berlin im Rahmen einer Gastprofessur und gastiert in Konzerten nicht nur in zahlreichen Kirchen, sondern auch an den Orgeln großer Konzerthäuser. Sie haben einen besonderen Musikwunsch? Ein Thema, eine Melodie oder gar einen Text, der musikalisch interpretiert werden kann? Bringen Sie sie mit (in Gedanken oder als Noten)! Dirk Elsemann, die Wagner-Orgel und der besondere Ort des Brandenburger Doms werden Klänge entstehen lassen, die so nicht wiederholbar sind.

Prof. Dirk Elsemann – Orgel

Eintritt 12 €/ erm. 10 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse

Mittwoch, 23. August 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Chor- und Orgelkonzert

Werke von William Byrd

Der 300. Geburtstag unserer Domorgel ist gleichzeitig auch das Gedenkjahr des 400. Todestages des berühmtesten englischen Komponisten des elisabethanischen Zeitalters, William Byrd. Dieser schrieb zahlreiche geistliche Vokalwerke, aber auch Werke für Tasteninstrumente – zu jener Epoche noch nicht streng einem bestimmten Instrument zugeordnet. Hören Sie eine dreistimmige Messvertonung und tauchen Sie in die Hörwelten der Renaissancemusik der Tudorzeit bei Tanzsätzen, Fantasias und Voluntaries ein.

Brandenburger Vokalconcertisten – Leitung: KMD Marcell Fladerer-Armbrecht
Prof. Henry Fairs - Orgel
Eintritt 12€/ erm. 10 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474
Restkarten an der Abendkasse

Samstag, 26. August 2023 | ab 15:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Kinder-Orgel-Aktionstag

15:30 Uhr Kinder-Orgelkonzert Die Kirschin Elfriede für Kinder ab 3 Jahren.

Musik: Christiane Michel-Ostertun, Text: Gerhard Engelsberger.

Lesung: Dr. Lucia Reichelt-Pahn

Orgel: KMD Marcell Fladerer-Armbrecht

16:15 Uhr Orgelquiz Hier dürft ihr sonst nicht hin auf der Orgelempore im Dom

17:00 Uhr Aufbau Al:legrO Orgelbausatz

Wir bauen unsere eigene kleine Orgel und spielen darauf. Treffpunkt: vor der Aula der Ritterakademie (Burghof 6)

Ende: ca. um 18:00 Uhr, alle Veranstaltungen sind auch einzeln besuchbar

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten



Mittwoch, 30. August 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Konzert mit der Band PATCHWORK

Vielleicht sind noch nicht einmal die Bandmitglieder in der Summe 300 Jahre alt, dennoch ist Patchwork seit 36 Jahren eine feste Brandenburger Bandinstitution. Traditionell beschließen sie mit ihrem Anspruch „Musik für Kopf und Bauch“ in jedem zweiten Jahr die Mittwochs-Sommerkonzertreihe Sommermusik im Dom zu Brandenburg. So soll es auch im 300. Jubeljahr rund um unsere Orgel nicht anders sein. Und doch: wir werden Sie überraschen: mit einigen Einlagen für Orgel und Patchwork. Ob das zusammen geht? Ganz bestimmt. Die eher im Pop-Segment beheimatete Band hat schon für so manche stilistische Überraschung gesorgt. Und falls die Idee doch besser ist als die Umsetzung gelingt, so müssen es dennoch wissen, denn eins ist sicher: Patchwork+300rgel werden in den Tagen danach garantiert zum Stadtgespräch werden.

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten



Gottesdienste in unseren Gemeinden

04.06.2023
Trinitatis
10.30 Uhr
Dom
Predigtreihe
Generalsuperintendent Kristóf Bálint
Liturgie: Pfrn. Susanne Graap
Lektorin: Barbara Mack-Ricker
Küsterin: Susanne Weuda

11.06.2023
1. Sonntag
nach Trinitatis
10.30 Uhr
Dom
Pfrn. Susanne Graap
Lektor: Dirk Taege
Küsterin: Dana Engelhardt

16.06.2023
Freitag
19.00 Uhr
Petrikapelle
Freitagabend – Zeit für Musik
Pfr. Martin Rohde
Küsterin: Dana Engelhardt

18.06.2023
2. Sonntag
nach Trinitatis
10.30 Uhr
Regattastrecke
Regionaler Open Air Gottesdienst
Taufen Segnen Picknick
Musik: Band Patchwork

25.06.2023
3. Sonntag
nach Trinitatis
10.30 Uhr
Dom
Innenstadt-Festgottesdienst
Telemann-Kantate
Stadt- und Domchor im Dom
Bischof Dr. Christian Stäblein
Liturgie: Pfrn. Susanne Graap
Küsterin: Susanne Weuda

02.07.2023
4. Sonntag
nach Trinitatis
10.30 Uhr
Dom
Predigtreihe
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ch. Markschieß
Liturgie: Pfrn. Susanne Graap
Lektorin: Barbara Mack-Ricker
Küsterin: Susanne Weuda

09.07.2023
5. Sonntag
nach Trinitatis
9.00 Uhr
Klein Kreuz
14.30 Uhr
Dom
Pfrn. Susanne Graap
Küsterin: Christina Behrendt
Familiengottesdienst mit
anschließendem Gemeindefest
Pfrn. Susanne Graap
Küster: Dirk Taege

(A) = Gottesdienst mit Abendmahl

16.07.2023
6. Sonntag
nach Trinitatis

14.00 Uhr
Seelensdorf

Freiluftgottesdienst
Pfrn. Susanne Graap
Pfr. Martin Rohde

23.07.2023
7. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
St. Katharinen

Innenstadtgottesdienst
mit Orgelmatinée

30.07.2023
8. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom

Pfrn. Susanne Graap
Lektor: Dirk Taege
Küsterin: Christine Ulfert

06.08.2023
9. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom

Prädikant Klaus Büstrin
Küsterin: Dana Engelhardt

13.08.2023
10. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom

PfarrerIn i.R. Ilona Kretzschmar
Lektor: Gerald Marschall
Küster: Gisela Marschall

20.08.2023
11. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom

Pfr. Martin Rohde
Lektorin: Susanne Roggendorf
Küsterin: Christine Ulfert

27.08.2023
12. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr
Klein Kreutz

Lektorin Aino Rudolph
Küster: Matthias Reichelt

27.08.2023
12. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr und 11.00 Uhr
Dom

Einschulungsgottesdienst der
Ev. Grundschule
Küsterin: Cornelia Scheel



Termine und...

Gemeindekirchenräte am DOM und Klein Kreuzt-Saaringen

Domgemeinde: 06.06. und 04.07.2023 um 18.30 Uhr

Klein Kreuzt: 22.08.2023 um 17.00 Uhr in der Winterkirche

Gemeinsam: 20.06.2023 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Sankt Petri 6

Küstererteam am DOM

Das Küstererteam trifft sich am 11.07.2023 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Treffen der Domwächter*innen

Am 04.07.2023 treffen sich die Domwächter*innen zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Gesprächen um 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Sankt Petri 6.

Konfirmandenunterricht am DOM

Der Konfirmandenunterricht findet 14-täglich im Wechsel für die Vorkonfirmanden und Konfirmanden mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Domgemeinde statt.

Christenlehre

Klasse 1-2, immer montags von 15-16 Uhr im Cafe Contact mit Gemeindepädagogin Marianne Kosbab
Klasse 3-4, immer dienstags von 15-16 Uhr im Gemeindehaus St. Katharinen mit Gemeindepädagogin Anja Puppe

Brandenburger Kirchenkatze

Samstag, 26.08.2023 ab 15.30 Uhr – Kinder-Orgel-Aktionstag

Treffpunkt vor der Aula der Ritterakademie



... Gesprächsangebote in der Gemeinde

Gebete und Andachten am DOM

Morgenandacht des Domgymnasiums zum Wochenbeginn:

Montag, 8.00 Uhr

Mittagsgebet: Montag – Freitag, 12.00 Uhr

Wochenabschlussandacht des Domgymnasiums: Freitag, 14.30 Uhr

Kindergottesdienste

Während der Gottesdienste bieten wir einmal im Monat einen Kindergottesdienst an.

Entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang, wann ein solcher stattfindet.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Gemeindepädagogin Marianne Kosbab zur Verfügung.

Hauskreis

Der Hauskreis trifft sich einmal im Monat, um zu beten, zu singen und sich in privater Atmosphäre über geistige und private Themen auszutauschen.

Ansprechpartnerin: Frau Bärbel Böer, Anfragen über das Gemeindebüro

Musikalische Gottesdienste am Freitagabend

Am **16.06. um 19 Uhr** laden wir zum nunmehr dritten Mal zum FREITAGABEND ein.

Diesmal sind Anna-Lia Henkel und Marcel Meissner aus Brandenburg zu Gast.

Beide musizieren seit fast drei Jahren gemeinsam mit Querflöte und Tongue-Drum und erarbeiten einmal wöchentlich eigene komponierte Stücke.

Marcel Meissner, der bei der Fliedners Lafim-Diakonie wohnt und arbeitet, sagt:

„Die Musikstunde einmal in der Woche entspannt mich und ist eine tolle Abwechslung zur anstrengenden Arbeitswoche.“

Anna-Lia Henkel schließt dieses Jahr ihr duales Studium der Sozialen Arbeit mit dem ästhetisch-kreativen Schwerpunkt Musik ab.

Am FREITAGABEND wollen beide einen Einblick geben in ihre gemeinsame Arbeit.

Lassen Sie sich überraschen von einem kleinen Programm mit Musik und Gedichten der Bewohnenden von Fliedners!





Aus Alt mach Neu - Unsere Gemeinderäume werden renoviert

Lange haben wir darauf gewartet, aber bald ist es so weit: Bald erstrahlen die Gemeinderäume in neuem Glanz.

Wir hatten in den Gemeinderäumen massiv mit Feuchtigkeit zu kämpfen. Das Wasser drang aus dem Erdreich nach oben und aufgrund einer defekten Dachrinne in eine Außenwand. Unser Vermieter, das Domstift, ließ die Schäden beheben. Eine Feuchtigkeitssperre wurde eingebaut, die Dachrinne wurde repariert und die geschädigten Putzflächen erneuert. Dafür vielen Dank!

Nun konnten wir loslegen. In den Gemeinderäumen mussten zunächst aufgrund der Setzungsrisse große Teile der Wandflächen gespachtelt werden. Anschließend wurden die drei Gemeinderäume, die Küche sowie Flur und Bad komplett (d.h. Wand und Decke) gestrichen.

Auch der Boden in unserem großen Gemeinderaum wurde aufgearbeitet. Die vorhandene Massivholzdiele einschließlich der Türschwellen wurde abgeschliffen und der Boden neu versiegelt. Vielen Dank den beiden Handwerkern Thomas Wolter und Mathias Eggebrecht für ihre gute Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Nun fehlt noch die Küche. Geplant sind neue Einbaumöbel mit einem E-Herd und Backofen und ein neues Spülbecken. Der vorhandene Kühlschrank und die gebrauchte Geschirrspülmaschine werden in die neue Küche integriert. Im Gemeinderaum haben wir bereits die alten Papierlampenschirme entsorgt und sind auf der Suche nach angemessenen neuen Lampen. Auch die Vorhänge werden erneuert. Hier setzen wir auf die Beratung und Unterstützung von Cornelia Scheel (GKR).

Teilweise wollen wir das Mobiliar austauschen. Z.B. stand in dem kleinen zur Straße liegenden Raum ein massiver Schreibtisch und eine Couch. Durch einen kleinen Tisch mit einigen Stühlen kann der Raum besser als Besprechungszimmer genutzt werden.

Zwischendurch gab es verschiedene Räumaktionen: Der große Gemeinderaum, der Christenlehre-Raum und die Küche mussten leer geräumt werden. Zunächst verstaute Frau Lange, unsere Sekretärin, die vielen kleinen Dinge aus der Küche und den Gemeinderäumen. Susanne Graap entrümpelte zusammen mit Marianne Kosbab den Christenlehre-Raum. Dann wurde im GKR besprochen, was noch zu tun ist. Entweder nahm man teil, oder man schickte familiäre Hilfe. So kamen Herr von Schnurbein mit Jacobine, Thomas Gripp (GKR), Susanne Roggendorf (GKR) und Gisela und Gerald Marschall. Auch Martin Rohde unterstützte uns tatkräftig. Gemeinsam wurde angepackt. Und schon war das Ergebnis sichtbar. Das machte einfach Spaß!

Unsere Pfarrerin Susanne Graap ist immer mit Rat und Tat dabei. Schließlich noch vielen Dank an Thomas Gripp (GKR), der die Angebote einholte und die gesamte Renovierung fachmännisch begleitet.

Barbara Mack-Ricker

Einladung zur Gemeindeversammlung am 4. Juni 2023 nach dem Gottesdienst

Im letzten Dombrief (S.6) haben wir ausführlich darüber berichtet, dass sich die Ev. Domkirchengemeinde mit der Ev. Kirchengemeinde Klein Kreuz-Saaringen zum 1. Januar 2024 zur „Evangelischen Domgemeinde“ zusammenschließen werden. Über Hintergründe und Fragen, die mit dieser Veränderung zusammenhängen, wollen wir Sie auf unserer Gemeindeversammlung ausführlich informieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Wir versammeln uns im Gemeindehaus, Sankt Petri 6. Nach einem kurzen Gespräch mit Generalsuperintendent Bálint erfahren Sie mehr über die Hintergründe und bisherigen Ergebnisse, zudem informieren wir über die nächsten Schritte. Bitte planen Sie ca. eine Stunde nach dem Gottesdienst ein.

Wir freuen uns, Sie in unseren frisch renovierten Räumen mit einer neuen Gemeindeküche begrüßen zu dürfen.

Der Gemeindegemeinderat



Herzliche Einladung zum

Sommerfest

der Evangelischen Kirchengemeinde Klein Kreuz/Saaringen

der Gemeindefkirchenrat der Evangelischen
Kirchengemeinde Klein Kreuz/Saaringen
lädt ganz herzlich zum Sommerfest der
Kirchengemeinde am

7. Juli 2023 ab 17 Uhr

in und um die Kirche Klein Kreuz ein.

Für Speis und Trank wird gesorgt.


Musikalisch wird uns das Haveltrio Klein Kreuz erfreuen.

Lassen sie sich einladen und bringen Sie Ihre Nachbarn mit!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Gemeindefkirchenrat Klein Kreuz/Saaringen

KLEIN KREUTZ



Lektorenausbildungskurs im Kirchenkreis

Im Juni 2023 wird in unserem Kirchenkreis ein neuer Ausbildungskurs für Lektoren/Innen starten. Der Kurs wird in Brandenburg stattfinden. Damit können Gemeindeaktivitäten bereichert werden.

Können Sie sich vorstellen, Gottesdienste und Gemeindekreise mitzugestalten und sind Sie interessiert an den Themen zur Liturgie und der Predigt?

Garantiert werden Lust und Freude geweckt und der Mut kommt durch das Entdecken der Fähigkeiten. Vielleicht haben Sie auch nur Lust Ihre Präsenz im Auftreten in Körper und Stimme zu stärken. Die Seminartage können auch einzeln als Weiterbildung von Menschen besucht werden, die schon als Lektoren oder Gruppenleiter tätig sind. Wer alle Seminarteile erlebt hat kann am Schluss in einem feierlichen Gottesdienst als Lektor/In mit Zertifikat der Landeskirche eingesegnet werden und fortan Gottesdienste mit Lesepredigten halten. Das ist auch im Team möglich. Lektoren/Innen sind eine große Bereicherung für die Gemeinden.

Zeit und Umfang: Die Seminare finden einmal im Monat an ca. 8 Samstagen von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Die Ausbildung wird im Juni 2023 beginnen und innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden.

Kontakt und Anmeldung ab sofort bei:

Felicitas Haupt (Tel.: 03381 41 28 00, Email: haupt.felicitas@ekmb.de)

Pfarrerin und Klinikseelsorgerin in Brandenburg. Über 18 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenarbeit und Lektorenausbildung



UND FÜHRET MICH ZUM FRISCHEN WASSER

Psalm 23

Open Air-Gottesdienst mit Tauffest am 18.06.2023 um 10.30 Uhr an der Regattastrecke

Die evangelische Kirche hat das Jahr 2023 zum „Jahr der Taufe“ erklärt.

Aus diesem Anlass wollen die Brandenburger Innenstadtgemeinden am 18. Juni ein großes, buntes Fest an der Regattastrecke feiern – mit dem kostbaren Geschenk des Wassers im Blick und dem wertvollen Geschenk der Taufe vor Augen. Es wird einen Gottesdienst am Beetzsee geben mit Taufen, Taufferinnerungen, Segensstationen, dazu die Möglichkeit zum Picknicken und nicht zuletzt Live-Musik von „Patchwork“.

Um 10 Uhr öffnen bereits die Taufferinnerungskerzenwerkstatt und die Schreibwerkstatt.



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Miriam Hanke. Ich leite seit Mitte Oktober 2022 den Bereich Domschatz in Brandenburg an der Havel.

Ich bin maßgeblich mit dem operativen Geschäft betraut, d. h. ich bin verantwortlich für die Konzeption und Umsetzung der Ausstellungen, den reibungslosen Ablauf innerhalb des Teams, Absprachen mit allen Beteiligten, die Vernetzung aller am Dom beteiligten Institutionen, Veranstaltungen, Leihgaben und Leihnahmen. Am Rande kümmere ich mich auch um die Finanzierung und darum, dass verstanden wird, was der Domschatz ist.

Dabei ist es mir wichtig, wie in allen Bereichen meines Lebens, inklusiv zu denken und zu handeln. Ich war bisher im Kulturmanagement selbständig und habe mich um Ausstellungen, Road Shows, Konzerte, Opern und viele Veranstaltungen gekümmert. Um es anschaulich zu machen, hier ein paar Beispiele, die vielleicht einigen bekannt sind: Cirque de Soleil, der Coca-Cola Weihnachtstruck, die Komische Oper oder die Golden Gospel Singers. Das sind einige der Projekte gewesen, an denen ich mitgewirkt habe.

Ich bin Mutter, Großmutter, studierte Philosophin, Ökonomin und Veranstaltungsfachwirtin. Ich liebe es, Zeit mit meiner Familie zu verbringen, lese gern, bin filminteressiert, mag Spieleabende, Backen, Spaziergänge, Museumsbesuche und ich reise gern. Zudem mag ich gutes Essen, Kochen ist aber leider keine Leidenschaft von mir.

Damit ich all den Aufgaben so nachgehen kann, wie ich es mir wünsche, habe ich eine Wohnung in Brandenburg an der Havel bezogen.

Ich wünsche mir eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Domgemeinde und freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit.

Ihre Miriam Hanke



Im Domkindergarten haben wir mit den Kindern die Zeit vor Ostern ganz im Sinne der Vorbereitung auf dieses große Fest verbracht: wir hörten vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag, wir wandelten gemeinsam durch den Dom und Pfarrerin Graap erzählte uns an Stationen und anhand von kindgerechten Abbildungen vom Kreuzweg, den Jesus ging. Dargestellt durch Holzfiguren sahen die Kinder das letzte Abendmahl von Jesus und hörten von der Fußwaschung. Und wir erlebten mit allen Kindern gemeinsam ein Agapemahl als fröhliches Beisammensein an weißen Tischläufern auf Teppichen am Boden sitzend mit Fladenbrot und Apfelsaft.

In der Woche nach Ostern hörten wir die Geschichte der Emmaus-Jünger und von Jesu Auferstehung, trudelten Ostereier, suchten im Garten Osterüberraschungen und genossen ein gemeinsames Osterfrühstück aufgrund des schlechten Wetters nicht als Picknick im Garten, sondern im Bewegungsraum.

An zwei Tagen waren wir mit jeweils einer großen Gruppe von Kindern unseres Kindergartens im Dom und erlebten mit ca. 200 Kindern anderer evangelischer Kitas der Stadt einen zentralen Kindergarten-Gottesdienst. Wir waren Ausrichter und Gestalter des Gottesdienstes und hatten uns das Thema „Ein kleiner Samen unscheinbar“ gewählt. Diesen Gottesdienst hatten unsere Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Pfarrerin Graap vorbereitet. Wir ließen uns durch die Kinder der anderen Kitas von ihrem Experiment berichten, das sie im Vorfeld von uns als Aufgabe des Säens und Wachsens gestellt bekommen hatten. Wir sangen viele Lieder, boten ein Anspiel zur Veranschaulichung des Experiments dar und zeigten per Beamer Fotos über den Fortschritt des Experiments im Domkindergarten.

Uta Gripp, Kindergartenleiterin



St. Martin, St. Martin...

... heißt es in jedem Jahr im November. Auch in diesem Jahr wollen wir an den Heiligen Martin von Tour erinnern und daran, dass in einer Welt, in der das soziale Miteinander und das Füreinander da sein in den Hintergrund rückt, Menschen gebraucht werden, die mitfühlen und auch an jene denken, die Hilfe benötigen. Der Martinstag ist ein schöner Anlass dazu.

In diesem Jahr möchten wir versuchen eine kleine Theatergruppe, bestehend aus Erwachsenen und Jugendlichen, ins Leben zu rufen, die den Kindern die Legende vom Heiligen Martin live vorspielt. Ein bisschen ist die Hoffnung damit verbunden, dies zu einer schönen Tradition werden zu lassen.

Gefragt sind nun Menschen die Lust am darstellenden Spiel und am gemeinsamem Ausprobieren haben. Den Probenrahmen wollen wir klein halten. Konkret handelt es sich um zwei bis drei Treffen vor der Aufführung am Freitag, den 10. November, 17 Uhr in der Kirche St.Katharinen.

Klingt das in Ihren Ohren gut und Sie haben Lust dabei zu sein?

Dann melden Sie sich bei Gemeindepädagogin Anja Puppe.
puppe.anja@ekmb.de, Mobil: 0152 099 68 281





Evangelische Grundschule – Bücherkinder Brandenburg

Der Zulauf ist ungebrochen und das bei jedem neuen Buch. Vielleicht liegt das an unseren Themen, zu denen die schreibfreudigen Kinder in wunderbarer Weise mit sehr viel Mühe ihre Texte und Illustrationen entwickeln.

In der letzten Zeit gab es zwei sehr besondere Höhepunkte, über die hier berichtet werden kann, denn die Kinder haben ein Jahr lang zur Kindheit von vier berühmten Literaten geforscht, gelesen und dann selber geschrieben und illustriert.

Zu den Literaten gehören Jurek Becker mit der Kindheit in einem Ghetto und im KZ Sachsenhausen, Franz Fühmann als Kind auf einer Jesuitenschule bei Wien, Christa Wolf mit einer Kindheit in Landsberg und der Flucht gen Westen und dann Günter Grass, der in Danzig aufwuchs. Zu ihm gab es schon ein Kinderbuch der polnischen Autorin Elzbieta Palasz. Mit ihr zusammen und mit dem Übersetzer Thomas Weiler waren die Bücherkinder vor viel Publikum zu Gast auf der Lesebühne der Leipziger Buchmesse am 29. April 2023 und stellten dort ihr neues Buch vor.



Davor gab es einen weiteren Höhepunkt. Wir haben in einer vollen Domaula zum 94. Geburtstag der Autorin Christa Wolf ausschließlich selbstgeschriebene Texte zu ihrer Kindheit gelesen. Zu Gast waren der Vorstand der Pirczheimer-Gesellschaft und auch der der Christa-Wolf-Gesellschaft, die für das neue Friedensbuch einen Scheck überreichten. Weitere Gäste kamen vom Bildungsministerium und vom Landesjugendring zu dieser Lesung der Kinder.

An dem Buch „Die Farben der Kindheit“ waren neben den bekannten bildenden Künstlern Moritz Götze, Klaus Süß, Rainer Ehrh u.a. auch Christine Becker, die Frau von Jurek Becker, und der Grafiker Dietmar Block beteiligt.

Geplant ist jetzt ein Besuch im Grass-Haus zu Gdansk/Polen, um dort unser Buch vorzustellen. Nichts ist so erfolgreich wie der Erfolg. Danke an die Bücherkinder und ihre Eltern.

Büchervater Armin Schubert

Du bist ein Gott, der mich sieht. (Gen 16,13)

So heißt es in unserer Jahreslosung. Wie schön ist es, gesehen zu werden. Wahrgenommen zu werden. Wertgeschätzt zu werden.

Wertschätzung ist natürlich immer ein Thema an den evangelischen Schulen: Das Lernen und Arbeiten der Schülerinnen wertzuschätzen und auf der anderen Seite auch wertzuschätzen, dass man an einem geschützten Raum lernen darf! Das alles sind Themen, die wir uns in unserer täglichen Arbeit immer wieder vor Augen führen (dürfen):

Gerade laufen die Abiturprüfungen und die Prüfungen am Ende der 10. Klasse. Sie sind ein schöner Ausweis erfolgreichen Lernens, aber auch für den und die Einzelne eine besondere Herausforderung, da es darum geht, sehr komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit auf den Punkt zu bringen. Über die Notwendigkeit von Prüfungen am Ende der Sekundarstufe I diskutierten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen mit fünf Landtagsabgeordneten. In einer abschließenden Abstimmung sprach sich die Mehrheit der Schüler für eine Abschaffung der Prüfungen am Ende der 10. Klassen aus.



Dinge mit anderen Augen sehen: Für unsere Schülerinnen und Schüler ist diese Möglichkeit in den Praktika gegeben. An ganz unterschiedlichen Orten lernen die Schülerinnen und Schüler andere Perspektiven auf das Leben kennen. Sie erfahren etwas über die beruflichen Herausforderungen, über Anforderungen in ganz unterschiedlichen Bereichen und darüber, was man neben den eigentlichen Unterrichtsfächern noch so können muss. Für viele waren diese Erfahrungen sehr lehrreich und helfen auch den schulischen Alltag wertzuschätzen. Wertschätzung heißt darüber hinaus, die uns anvertraute Natur zu pflegen. Konkret arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen und interessierte Brandenburgerinnen und Brandenburger in unserem Weinberg und pflanzten Reben nach.



Wahrgenommen werden sollen auch die Bücher, die seit einem Monat in unserer von Schülerinnen und Schülern erworbenen und gepflegten Bücherzelle stehen. Vom Bücher-Tauschen nach dem Prinzip „Bring one over – take one back“ erhielt die Zelle den Namen „Over ’n back book box“. Sie erinnert aber nicht nur im Namen, sondern auch in ihrer künstlerischen Gestaltung an den langjährigen Leiter des Domgymnasiums, Dr. Overbeck.



Sehr sehens- und hörens- und wertvoll sind last not least auch die Beiträge, die unsere Chorklassen und die Bläserklassen, der Schulchor und das Schulorchester zurzeit proben. Am 07.06.23 können sich alle davon ab 18.00 Uhr im Dom überzeugen! Fühlen Sie sich auch herzlich eingeladen zum großen gemeinsamen Schulfest von Grundschule und Gymnasium.

Es findet **am 17.06.23 ab 10.00 Uhr auf dem Burghof** statt.

Seien auch Sie eingeladen, die Arbeit unserer Schüler*innen zu sehen und die Ergebnisse wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Do 29.06.2023 | ab 11 Uhr | Treffpunkt Domportal

Brandenburger Kirchenkatze

Kinderfest mit den Patronen St. Peter Und Paul

Kreativworkshop zur Joachim Wagner Orgel für Kinder ab 5 Jahren

Auf seinen zahlreichen Reisen brachte der Apostel Paulus das WORT zu den Menschen, sein Symbol ist das Buch. Petrus' Zeichen ist der Schlüssel, mit dem er die Himmelspforte öffnet. Er wird auf zahlreichen Darstellungen von Engelschören begleitet. Heute dreht sich unser Kreativworkshop um die Orgel im Dom. Es wird gebastelt und gebaut. Außerdem erwarten uns wunderbare Klänge und viele weitere Überraschungen an diesem Tag.

Anmeldung erforderlich: museum@dom-brandenburg.de

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.



